

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2

3 **Verfügbarkeit der Daten zur Versorgung mit Kita- und Hortplätzen**

4

5 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden gebeten sicherzustellen,
6 dass die Daten der Versorgung der Ortsteile mit Krippen-, Kita- und Hortplätzen spä-
7 testens zwei Monate nach Beginn des Kindergartenjahres öffentlich zu Verfügung
8 gestellt werden.

9 Sie sollen alle verfügbaren Plätze, die durch die Stadtgemeinde, freie Träger oder pri-
10 vate Initiativen bereitgestellt werden, nach Ortsteilen der Stadt Bremen ausweisen.
11 Darüber hinaus sind erstens die Anteile der drei Platzangebote an der Zahl der Kinder
12 der 0-u.3-Jährigen, der 3-u.6-Jährigen und der 6-u.12-Jährigen Kinder im Ortsteil und
13 zweitens die Versorgungsanteile von Kindern mit Migrationshintergrund auszuwei-
14 sen. Die Daten sind rückwirkend für die Jahre 2008 und 2010 zur Verfügung zu stel-
15 len. Die Beiräte sind zu unterrichten.

16

17 Begründung:

18 Für die individuelle soziale, grob- und feinmotorische und sprachliche Entwicklung
19 der Kinder und die spätere Entwicklung des Zusammenhalts der Gesellschaft ist ihre
20 frühe Stützung in Krippen, Kitas und Horten von hoher Bedeutung. Dies gilt insbe-
21 sondere für Kinder in benachteiligten Quartieren. Daher sind nicht nur aktuelle Ver-
22 sorgungsengpässe in den Ortsteilen in Form unversorgter Platznachfrage, sondern
23 auch die Versorgungsanteile nach Ortsteilen von hoher Bedeutung.

24

25 *(nachträgliche Anmerkung: Die der Fachdeputation zwischenzeitlich zur Verfügung gestellten Daten*
26 *beziehen sich auf Stadtteile bzw. Beiratsbereiche. Dies reicht nicht für die Beurteilung der Versorgung*
27 *von benachteiligten Ortsteilen.)*

28

29 Zusatzbeschluss: Die SPD-Bürgerschaftsfraktion der Stadtgemeinde Bremen ist je-
30 weils von der Beschlusslage zu unterrichten.

**Angenommen und weitergeleitet an den nächsten ordentli-
chen Landesparteitag am 27. April 2013.**